

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0329/2011

Auskunft erteilt:

Herr Tüns

Ruf:

02501/44 56 10

E-Mail:

Tuens@stadt-muenster.de

Datum:

11.05.2011

Betrifft

Antrag an den Rat Nr. A-R/0026/2011 vom 28.03.2011 der SPD-Fraktion "Eine Halle für Hiltrups Bürgerschaft und ein zukunftsfähiges Schulzentrum für den Stadtbezirk Hiltrup"

Beratungsfolge

25.05.2011 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den Bedarf für eine Weiternutzung der Stadthalle Hiltrup bei den bürgerschaftlichen Gruppierungen in Hiltrup sowie den derzeitigen Nutzern der Stadthalle zu ermitteln
- und den politischen Gremien auf der Basis der in dieser Umfrage gewonnenen Erkenntnisse und nach Prüfung der weiteren Punkte des Antrages der SPD-Fraktion einen Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.

Begründung:

Mit dem in der Anlage beigefügten Antrag vom 28.03.2011 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster, den Bedarf nach einem Versammlungs- und Veranstaltungsraum für die bürgerschaftlichen Gruppierungen im Stadtteil Hiltrup, aber auch für die weitere Entwicklung des Schulzentrums Hiltrup zu ermitteln und unter Abwägung von Vor- und Nachteilen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Um zu belastbaren Ergebnissen zu kommen, sind Gespräche mit den „vor Ort“ tätigen Vereinen, Vereinigungen und Verbänden, städtischen Fachämtern (Amt für Schule und Weiterbildung etc.) und anderen externen Nutzern hinsichtlich der weiteren notwendigen Nutzung zu führen.

Unabhängig vom Antrag der SPD-Fraktion bereitet das Amt für Immobilienmanagement seit Anfang des Jahres 2011 einen Vorschlag zur Umsetzung des Konsolidierungsvorschlages Nr. 182 „Aufgabe des Betriebs der Stadthalle und Verwertung der Liegenschaft“ (Vorlage V/0438/2010 vom 08.06.2010) im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vor, der den parlamentarischen Gremien in Kürze vorgelegt werden soll.

Die Ergebnisse der Gespräche werden in das Verfahren zum Konsolidierungsvorschlag Nr. 182 aufgenommen. Die Verwaltung legt den Ratsgremien mit einer Gesamtbewertung aller Aspekte einen Entscheidungsvorschlag vor.

gez.

Dr. Heinrichs

Anlagen:

Anlage 1